



Knackt die Pirckheimer-Gesellschaft auf der Leipziger Buchmesse die Marke von 500?

Stand E 508 in Halle 3: Der Messe-Treffpunkt für Sammler von Büchern, Grafik und Exlibris

Leipzig | Berlin, 9. März 2018. In den vergangenen zwölf Monaten sind fast 100 Büchersammler, Grafikliebhaber und andere »Verrückte« zu den Pirckheimern gestoßen und Mitglied der bibliophilen Gesellschaft geworden. Sie sind damit Teil eines »besonderen Völkchens«, das verrückt nach schönen Büchern ist.

Damit steuert die Pirckheimer-Gesellschaft auf die Mitgliederzahl 500 zu. »*Wir sind schon gespannt, ob ein Besucher der Leipziger Buchmesse unser 500. Mitglied wird*«, sagt **Ralph Aepler**, Vorsitzender der Gesellschaft. Die Chancen stehen gut. Denn ein Besuch der Buchmesse, insbesondere in der Halle 3 mit Buchkunst und Grafik, hat sich für viele Büchersammler als fester Termin im Kalender etabliert.

Ein bibliophiles Begrüßungsgeschenk bekomme zwar jedes neue Mitglied, so Aepler, aber das 500. Mitglied könne sich auf ein ganz besonderes freuen. Aepler: »*Die Stichwörter Vorzugsausgabe und Originalgrafik sollten hier genügen, um den Bibliophilen aufhorchen zu lassen und an unserem Stand E 508 in Halle 3 einen Stopp einzulegen.*« Wie im Sport, gibt es auch bei den Pirckheimern drei Akteure auf dem Siegerpodest. Deshalb können sich das 499. und das 501. Mitglied ebenfalls auf eine besondere Pirckheimer-Begrüßung freuen.

Über die Pirckheimer-Gesellschaft

Die Pirckheimer-Gesellschaft wurde 1956 in Berlin von »Buchmenschen« wie Wieland Herzfelde, Arnold Zweig und Werner Klemke gegründet. Sie vereint heute fast 500 Kulturinteressierte aus Deutschland und dem Ausland, insbesondere Bibliophile, Grafik- und Exlibris-Sammler. Namenspatron ist der Nürnberger Humanist und Büchersammler Willibald Pirckheimer (1470-1530). Viermal jährlich gibt die Pirckheimer-Gesellschaft mit den »MARGINALIEN« die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus. Vor Ort ist die Gesellschaft mit ihren Regionalgruppen aktiv. Neben dem Sammeln und Bewahren des »alten Buches« pflegen und unterstützen die Pirckheimer moderne Buchkunst und Grafik und arbeiten mit jungen Buchgestaltern und Künstlern zusammen.